

Campshenanigans

**Tanaka x Tora | Bokuto x Kuroo x Kasamatsu | Kiyoko x Yachi
(und andere)**

Von Ur

Kapitel 18: Interlude - Tanaka

Ryuuuu; 09:03 pm: omfg takao ich hab so verSCHISSEN!!!!

Ryuuuu; 09:04 pm: ich muss das land verlassen (□□□')

Taka-OH; 09:04 pm: tanaka?

Taka-OH; 09:05 pm: warum musst du das land verlassen?

Ryuuuu; 09:05 pm: wer sonst du armleuchter!!!!????

Ryuuuu; 09:05 pm: es gibt einen NOTFALL!!!!

Ryuuuu; 09:07 pm: ich hab tora eine dumme mssg geshickt und er antwortet nicht

Ryuuuu; 09:07 pm: GAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH

Taka-OH; 09:09 pm: was hast du ihm geschickt?

Ryuuuu; 09:09 pm: ich weiß nicht, wie du so ruhig bleiben kannst

Taka-OH; 09:09 pm: alter, ich weiß überhaupt nicht, worum es geht

Taka-OH; 09:10 pm: was hast du ihm geschrieben?

Taka-OH; 09:10 pm: so schlimm kanns doch nicht sein

Ryuuuu; 09:16 pm: (□°Д°)□ □□□

Ryuuuu; 09:17 pm: er antwortet seit stunden nicht

Ryuuuu; 09:17 pm: er kann montag unmöglich zurückkommen

Taka-OH; 09:18 pm: tanaka, was hast du ihm denn geschrieben??

Ryuuuu; 09:20 pm: dass ich ihn gerne knutschen würde???????????? (□□□')

Taka-OH; 09:21 pm: woah, my man! ich ruf dich gleich an mom

»Hallo?«

»Tanaka?«

»Ja, man! Wer sonst!«

»Bitte schrei nicht so, Shin-chan schläft«, erklärte Takao sehr leise und Ryu hielt kurz die Luft an. Takao war bei Midorima. Oder andersrum. Und sie lagen gerade in diesem Moment wahrscheinlich im selben Bett. Theoretisch wusste Ryu natürlich, dass Midorima schlief – immerhin teilte er ein Zimmer mit ihm. Aber es war trotzdem ein komischer Gedanke.

»Es ist noch nicht mal halb zehn«, sagte Ryu.

»Er braucht halt seinen Schönheitsschlaf«, sagte Takao und klang verschmitzt. Ryu schnaubte. Er glaubte nicht, dass irgendeine Menge Schönheitsschlaf Midorima Shintarou retten konnte.

»Also«, sagte Takao schließlich und Ryu hörte es leise rascheln. »Was hast du deinem Angebeteten geschrieben?«

»ER IST NICHT MEIN ANGEKETETER!«

»PSCHT!«

Ryu holte tief Luft.

»Wir haben übers Knutschen geredet«, zischte er in den Hörer und hörte Takao glucksen.

»Ich bin sicher, das war eine sehr maskuline Unterhaltung.«

»Lach du ruhig! Du hast wahrscheinlich schon zwanzig Leute geknutscht!«

Takao lachte schnaubend und Ryu meinte zu hören, wie er sich die Hand auf den Mund presste.

»Fünf«, kam die genuschelte Antwort.

»Das sind fünf mehr als Tora und ich je geknutscht haben!«

»Na, dann seid ihr doch auf demselben Stand.«

»Aber wir haben drüber geredet, dass es gruselig ist, Mädchen zu küssen. Weil Mädchen zu... wie auch immer. Jedenfalls hat er gefragt, wen aus meiner Mannschaft ich knutschen würde. Und ich hab Noya gesagt. Und er hat nachgedacht und dann meinte er, er kann es sich mit keinem vorstellen. Und dann hab ich ihm später eine Nachricht geschickt, dass ich es mit ihm nicht komisch fände! UND JETZT ANTWORTET ER NICHT MEHR!«

Es raschelte erneut. Ryu fragte sich, ob Takao gerade mit einer freien Hand seinem Freund durch die Haare streichelte. Er hätte gerne Würgegeräusche gemacht. Glückliche Pärchen konnte er einfach nicht gebrauchen.

»Vielleicht hat er noch nicht auf sein Handy geschaut? Akku ist leer? Vielleicht hast du ihn in eine Identitätskrise gestürzt und er stellt sich seit fünf Stunden vor, dich besinnungslos zu knutschen und kommt damit nicht klar?«

Ryu spürte, wie er rot anlief. Er gab ein paar Geräusche von sich, die genauso gut von einem wütenden Waschbären hätten stammen können, was Takao nur wieder dazu brachte, unterdrückt zu lachen.

»Du bist der mieseste Krisenberater der Welt«, zischelte Ryu.

»Hey! Das sind alles realistische Möglichkeiten! Shin-chan schläft, weil er total erschlagen ist vom Camp. Was er nie zugeben würde, aber hey. Und Shin-chan vergisst dauernd, sein Handy zu laden. Oder er lässt es irgendwo liegen. Und das mit der Identitätskrise ist nicht so weit hergeholt! Du hattest auch eine! Und wenn es stimmt, was Kise mir erzählt hat, dann hat Aomine so eine Krise schon seit mindestens drei Jahren.«

Ryu hörte noch mehr Geraschel und dann ein Brummen.

»Sorry, Shin-chan«, wisperte Takao. Ryu hätte schwören können, dass seine Stimme liebevoll klang. Er würde sich wirklich gern aus dem Fenster übergeben. Er konnte zwei zuckersüße Liebende jetzt wirklich nicht gebrauchen. Takao gluckste. Vielleicht sabberte Midorima Shintarou gerade auf sein Kopfkissen. Ein Gedanke, der Ryu definitiv etwas aufmunterte.

»Aber was genau soll ich jetzt machen?«

»Du kannst nicht wirklich was machen.«

»Scheißdreck.«

Takao gluckste erneut.

»Glaub mir, gut Ding will Weile haben.«

»Ich lege auf.«

Ein Prusten. Ryu legte auf und starrte auf sein Handy hinunter. Er konnte nichts machen. Eigentlich war ihm das schon vorher klar gewesen, aber er war nicht besonders gut daran, nichts zu tun. Er war ein Mann der Tat. Und ein ganzes Wochenende nur herumzuhocken und darauf zu warten, dass jemand – dass Tora – ihm eine Nachricht schickte, widerstrebte ihm sehr. Sein Handy vibrierte und er ließ es beinahe fallen. Aber es war nur Takao.

Taka-OH; 09:48 pm: ich drück die daumen, dass er dich auch knutschen will

Ryu spürte, wie er rot anlief.

Ryuuuu; 09:49 pm: geh schlafen und kuschel deinen komischen freund

Ryuuuu; 09:49 pm: und danke